

## ANMELDUNG UND RÜCKFRAGEN

Bitte melden Sie sich online

bis zum **04. November 2016** verbindlich an:

**Deutscher Kinderschutzbund**

**Landesverband Schleswig-Holstein e. V.**

[www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung](http://www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Carina Giese, T 04 31 / 66 66 79 - 0

[anmeldung@kinderschutzbund-sh.de](mailto:anmeldung@kinderschutzbund-sh.de)

## VERANSTALTUNGSORT

**Fachhochschule Kiel, Audimax**

**Sokratesplatz 1, 24149 Kiel**

Der Tagungsort ist barrierefrei. Teilen Sie uns bitte mit, falls Sie darüberhinausgehenden Unterstützungsbedarf haben.

## TEILNAHMEGEBÜHR

**30,- Euro.** Darin enthalten sind Tagungsgetränke und Verpflegung. Für Studierende und Angehörige der FH ist die Teilnahme kostenfrei. Bei Vorlage Ihres Nachweises am Veranstaltungstag wird die Rechnung hinfällig.

## VERANTWORTLICH

**Ministerium für Soziales, Gesundheit,  
Wissenschaft und Gleichstellung  
des Landes Schleswig-Holstein**

Ansprechpartnerin: Angelika Sydow

Adolf-Westphal-Straße 4 | 24143 Kiel

T 04 31 / 988-7420

[angelika.sydow@sozmi.landsh.de](mailto:angelika.sydow@sozmi.landsh.de)

## KOOPERATIONSPARTNER



SCHLESWIG-  
HOLSTEINISCHER  
LANDTAG

Landesbeauftragter  
für Menschen  
mit Behinderung



**Schleswig-Holstein**  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Wissenschaft  
und Gleichstellung

# „Gerade **wir** brauchen Schutz!“

Prävention von sexuellem Missbrauch  
an Kindern und Jugendlichen  
mit Behinderung

Fachtagung

am 10. November 2016 in der Fachhochschule Kiel



Mit dem Bundeskinderschutzgesetz und der UN-Behindertenrechtskonvention sind gute Rahmenbedingungen gegeben, um Kinder und Jugendliche in Einrichtungen der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe vor sexueller Gewalt zu schützen und sie in ihren Selbstbestimmungsrechten zu fördern. Mädchen und Jungen mit Behinderung sind eher gefährdet, Opfer sexueller Gewalt zu werden und brauchen daher einen besonderen Schutz. Meist können sie sich schwerer mitteilen, da ihre „Hilferufe“ möglicherweise nicht verstanden werden und ein Missbrauch daher eher unerkannt bleibt. Die Fachkräfte stehen zudem vor spezifischen fachlichen Herausforderungen bei der Entwicklung geeigneter Präventionskonzepte, insbesondere den Möglichkeiten der Beteiligung und Beschwerde. Ein weiteres Hemmnis ist das Tabu des Themas Sexualität in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen mit Behinderung.

Am Vormittag wird Professor Reinhard Wiesner die rechtlichen Aspekte zum Schutz von Kindern mit und ohne Behinderung vortragen. Fachberaterin Dr. Rosa Schneider referiert zu sexualpädagogischen Ansätzen in Einrichtungen mit dem Schwerpunkt der geistigen Behinderung. Im vom Team „Planen mit Phantasie“ moderierten World Café am Nachmittag werden zentrale Fragestellungen, Handlungsoptionen und mögliche Lösungsansätze gemeinsam erarbeitet.

Als Teil der Fortbildungsreihe der Landesregierung Schleswig-Holsteins zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs und des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird diese Veranstaltung gemeinsam von der Landesregierung Schleswig-Holsteins, dem Landesverband des Deutschen Kinderschutzbundes, dem Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung und der Fachhochschule Kiel organisiert. Kooperationspartner sind das Präventionsbüro PETZE, die Landesverbände der Lebenshilfe e.V. und der pro familia e.V.

Mit dieser Fachtagung wollen wir Sie darin unterstützen, die Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen in ihren Rechten auf ein selbstbestimmtes und vor Gewalt geschütztes Leben zu stärken. Der gemeinsame Fachaustausch soll zu neuen Ansätzen in der Präventionsarbeit anregen.

## PROGRAMM

**09:15 Uhr Ankommen und Anmeldung**

---

**10:00 Uhr Begrüßung**

Prof. Dr. Roswitha Pioch, Fachhochschule Kiel  
Irene Johns, Landesvorsitzende Kinderschutzbund Schleswig-Holstein

**Grußwort**

Prof. Dr. Ulrich Hase, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung Schleswig-Holstein

---

**10:30 Uhr Vortrag 1: Rechtliche Grundlagen für den Schutz von Kindern mit und ohne Behinderung**

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner,  
Freie Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie

---

**11:30 Uhr Pause**

---

**11:45 Uhr Vortrag 2: Let's talk about sex - Sexualpädagogische Konzepte in Einrichtungen der Behindertenhilfe**

Dr. Rosa Schneider,  
Bildung-Beratung-Bewegung, Dortmund

---

**12:45 Uhr Mittagspause**

---

**14:00 Uhr World Café**

---

**15:45 Uhr Fazit / Ausblick**

Angelika Sydow, MSGWG

---

**16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

---

**Moderation:** Jens Zussy und Tanja Geserick,  
Planen mit Phantasie

---

Das bundesweite Modellprojekt „**BeSt - Beraten & Stärken**“ zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen stellt sich mit einem Infotisch vor.

